

Programm des Symposiums

Referenten	Referate und Diskussionen
Montag, 12. März 1990	
Dr. Michael Vogel, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen (Salzach)	Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Harald Plachter, Landesamt für Umweltschutz, München	Stellenwert und Zielrichtungen der zoologischen Dauerbeobachtung in Naturschutz und Landschaftspflege
Prof. Dr. Josef Reichholf, Zoologische Staatssammlung, München	Kurzfristige Bestandsveränderungen, mittel- und langfristige Trends von Tierpopulationen: Relevanz für den Naturschutz
Dr. Werner d'Oleire-Oltmanns, Nationalpark Berchtesgaden	Möglichkeiten zur Erfassung der Verteilungs- muster von Tierarten oder -gruppen mit Hilfe geographischer Informationssysteme
Dr. Helmut Kriegbaum, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen - Nürnberg	Analyse von Bestandsänderungen: Erfassung und Ursachensuche am Beispiel von Fledermaus- und Heuschreckenpopulationen
Prof. Dr. M. Mühlenberg, Ökologische Station der Universität Würzburg	Gefährdungsgradanalysen von ausgewählten Zielarten im Naturschutz und deren Langzeit- beobachtung
Dienstag, 13. März 1990	
Dr. Einhard Bezzel, Institut für Vogelkunde, Garmisch-Partenkirchen	Langzeitbeobachtungen in der Avifaunistik: Fragestellungen, praktische Durchführung, Ergebnisse und ihre Interpretation
R. Schlenker, Vogelwarte Schloß Möggingen, Radolfzell	Das MRI-Programm der Vogelwarte Radolfzell, eine Erfassung von Kleinvogelbeständen in Mitteleuropa von 1972 - 1996: Ziele, technische Daten und bisherige Ergebnisse
Dr. Hermann Ellenberg, Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Hamburg	Ansätze für Langzeitbeobachtungen an Säugetieren
Prof. Dr. Karsten Reise, Wattenmeerstation Sylt der Biologischen Anstalt Helgoland, List	Dauerbeobachtungen und historische Vergleiche zu Veränderungen in der Bodenfauna des Watten- meeres
Dr. Gerhard Bauer, Universität Bayreuth	Dauerbeobachtung von Muschelbeständen - Notwendigkeit, Methodik, Nutzen
Kurt Kreimes, Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe	Faunistische Dauerbeobachtungsflächen in natur- nahen Waldökosystemen als Instrumentarium für einen vorbeugenden Umweltschutz
Dr. Rudolf Bährmann, Friedrich-Schiller-Universität, Jena	Dauerbeobachtungen an Dipteren im NSG „Leutratal“
Mittwoch, 14. März 1990	
Prof. Dr. Wilhelm Funke, Universität Ulm	Faunistische Dauerbeobachtung als Mittel zum Erkennen von Ökosystemveränderungen - Untersuchungen in Waldökosystemen
Dr. Josef Blab, Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn	Monitoring von „Leitartenspektren“ - Möglichkeiten und Grenzen
Dr. Jerzy Karg, Institute of Agrobiology and Forestry, Field Station Turew, Poland	Monitoring of insect diversity and abundance in big areas
Dr. Lech Janusz Krzysztofiak, Experimental Station of Forest Research Institute, Suwalki, Poland	Entomological monitoring in the Wigierski National Park (north-east Poland)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Laufener Spezialbeiträge und Laufener Seminarbeiträge \(LSB\)](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [7_1991](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Programm des Symposiums 3](#)